

# Totentafel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **66=86 (1920)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Sektionsberichte.

(Mitgeteilt vom Zentralvorstand.)

Die **Offiziersgesellschaft Luzern** hat ihr Winterprogramm festgesetzt. Der Vorstand hat Thesen zur Ausbildungsfrage ausgearbeitet; diese sollen eingehend diskutiert werden. Zur Einführung in das neue Kampfverfahren, wie es die Grundlagen für die Gefechtsausbildung in den Schulen und Kursen des Jahres 1920 beschreiben, sind Kriegsspiele mit applikatorischen Uebungen im Gelände vorgesehen. Ausserdem werden von Offizieren, die aktiv am Kriege teilgenommen haben, Vorträge über Kriegsepisoden gehalten werden.

Die **Offiziersgesellschaft Basel-Stadt** hat ihre Wintertätigkeit mit zwei Vorträgen von Herrn Oberst Heusser über die deutsche Ausbildungsvorschrift für die Fusstruppen begonnen. Es folgte ein Vortrag von Hauptmann Leonhardt über Ausbildungsverfahren. Vor Neujahr sind noch 2 Referate von fremden Offizieren vorgesehen, die aktiv am Kriege teilgenommen haben. Nach Neujahr wird die Besprechung der Vorschläge der Landesverteidigungskommission für die Revision der Militärorganisation an die Hand genommen werden. Eingeleitet wird diese Arbeit durch ein Referat über den Bericht des Generals und des Generalstabschefs über den Aktivdienst 1914/18. Ferner soll ein Reitkurs stattfinden.

Im **Offiziersverein Herisau** referierte der Zentralsekretär der Schweiz. Offiziersgesellschaft Ende September über die Eingaben, die zur Ausgestaltung der Militärversicherung und der Notunterstützung an den Bundesrat gerichtet worden sind.

Das Winterprogramm sieht weiter vor: Vorträge der Herren Oberstlt. Heitz, Kdt. I. R. 34, Oberstdiv. Sonderegger, Lt. Staub; 3 bis 4 Kriegsspielabende und einen Reitkurs im Januar/Februar.

**Ostschweiz. Verein der Quartiermeister und Verpflegungsoffiziere.** Sonntag den 31. Oktober a. c. tagte im Hôtel Bahnhof in Schaffhausen die ordentliche Herbstversammlung. Dieselbe wurde um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vom Präsidenten, Herr Major Schupp, eröffnet und war zahlreich besucht. Neben den statutarischen Geschäften lagen keine wesentlichen Traktanden vor. Anschließend an die ordentlichen Geschäfte erfreute Herr Oberstlieut. W. Hartmann, Instruktionsoffizier in St. Gallen, die Anwesenden mit einem anderthalbstündigen Referat: „Beim russisch-deutschen Gefangenen-Austausch“. Herr Oberstlieut. Hartmann erzählte seine persönlichen Erlebnisse und Eindrücke während seines dreimonatlichen Aufenthaltes in Deutschland und Polen, wo er in leitender Stellung für das rote Kreuz tätig war. Die temperamentvollen Ausführungen waren für die Anwesenden selbst ein Erlebnis und der Referent erntete daher reichen Beifall. Auch an dieser Stelle sei Herrn Oberstlieut. Hartmann für seine Bemühungen nochmals der beste Dank des Vereins ausgesprochen.

### **Totentafel.**

*Georges de Montmollin*, Colonel, dernière incorporation:  
E. M. A.; ancien médecin en chef de la 2<sup>e</sup> Div.; né en 1859,  
mort à Neuchâtel le 22 octobre 1920.